

Bosse erwägen Klage zu zwölf Euro Mindestlohn

Berlin. Die Kapitalseite in der BRD erwägt ein juristisches Vorgehen gegen das von der Ampelregierung angekündigte Gesetz für zwölf Euro Mindestlohn. »Unser Problem ist der Weg dahin«, kritisierte Rainer Dulger, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V., am Donnerstag gegenüber *dpa* das Umgehen der Mindestlohnkommission. Das Vorhaben der Bundesregierung halte er für eine »grobe Verletzung der Tarifautonomie«, klagte Dulger. Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) will ein Gesetz für eine Erhöhung der Lohnuntergrenze auf zwölf Euro vorlegen. Am 1. Januar steigt sie von 9,60 auf 9,82. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417761.bosse-erwaegen-klage-zu-zwoelf-euro-mindestlohn.html>